



**Erzbistum Hamburg**  
*Körperschaft des öffentlichen Rechts*

Wirtschaftsplan 2010  
- mit Kostenverteilungs- und Spartenrechnung -

Sitz des Erzbistums Hamburg  
Danziger Straße 52 a  
20099 Hamburg

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Wirtschaftsplan 2010	
Ergebnisplan mit den Planzahlen von 2008 - 2010	4
Investitionsplan	6
Erläuterungen zum Ergebnisplan 2010 und Stellenübersicht	7
Spartenübersicht 2010	11

## Vorbemerkungen

Das Erzbistum Hamburg legt jährlich dem Kirchensteuerrat einen Wirtschaftsplan für das jeweils folgende Kalenderjahr vor. Der Wirtschaftsplan des Erzbistums Hamburg für das Jahr 2010 wurde unter Mitwirkung des Kirchensteuerrates mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.057.908,00 Euro festgestellt und von Herrn Erzbischof Dr. Werner Thissen am 30. November 2009 in Kraft gesetzt.

Auch 2010 werden sich die Auswirkungen der Finanzkrise und die Änderungen in der Steuer-gesetzgebung negativ auf die Einnahmen des Erzbistums auswirken. Dank der im Jahre 2004 be-gonnenen Konsolidierung können aber auch in 2010 projektbezogene Mittel zur Verfügung ge-stellt werden, die sich mittel- und langfristig positiv für die pastorale Entwicklung in unserem Erzbistum auswirken und neuen Ideen und Ansätzen Raum geben werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Dokument nützliche und aufschlussreiche Informationen zu ver-mitteln.

Franz-Peter Spiza  
Generalvikar des Erzbistums Hamburg

## Ergebnisplan 2010 (Strukturübersicht)

	2010 PLAN	2009 PLAN	2008 IST
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1. Kirchenhoheitliche Erträge	77.926,6	80.320,0	86.901,0
2. Erträge aus Verwaltung und Betrieb	2.269,3	2.269,8	2.289,4
3. Andere Erträge	0,0	0,0	9.391,6
<b>4. Gesamterträge</b>	<b>80.195,9</b>	<b>82.589,8</b>	<b>98.582,0</b>
5. Finanzausgleichszahlungen, Umlagen, Zuweisungen	33.187,7	37.975,5	38.004,9
<b>6. Betriebsertrag</b>	<b>47.008,2</b>	<b>44.614,3</b>	<b>60.577,1</b>
7. Personalaufwand			
a - Löhne und Gehälter	22.785,7	23.309,1	21.405,8
b - Sozialabgaben, Altersversorgung, Unterstützung	6.889,7	6.660,9	8.302,9
8. Abschreibungen	392,5	349,6	323,9
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.671,3	10.030,8	9.352,5
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>3.268,9</b>	<b>4.264,0</b>	<b>21.192,1</b>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.600,0	2.600,0	3.177,8
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100,0	100,0	879,0
<b>13. Finanzergebnis</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.298,7</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.768,9</b>	<b>6.764,0</b>	<b>23.490,8</b>
15. Außerordentliche Erträge	2.013,5	2.082,0	2.434,6
16. Außerordentliche Aufwendungen	6.716,0	4.494,0	12.760,9
<b>17. Außerordentliches / Neutrales Ergebnis</b>	<b>-4.702,5</b>	<b>-2.412,0</b>	<b>-10.326,3</b>
21. Steuern	8,5	7,8	14,9
<b>22. Jahresergebnis</b>	<b>1.057,8</b>	<b>4.344,2</b>	<b>13.149,5</b>
23. Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	350,1
24. Einstellung in Rücklagen	0,0	2.300,0	10.578,6
<b>25. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>1.057,9</b>	<b>2.044,2</b>	<b>2.921,1</b>

## Ergebnisplan 2010

	2010	2009	2008
	PLAN	PLAN	IST
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1. Kirchenhoheitliche Erträge			
a - Erträge aus Kirchensteuern	110.214,0	116.000,0	122.946,5
b - abzüglich weitergeleitete Kirchensteuer	40.400,0	43.200,0	43.833,1
c - abzüglich erstattete Kirchensteuer	180,0	180,0	38,8
d - Erträge aus Finanzausgleichszahlungen, Umlagen	5.375,8	5.493,7	5.581,5
e - Öffentliche Mittel	1.936,8	2.026,3	2.015,3
f - Sonstige hoheitliche Erträge	980,0	180,0	229,6
<i>ZS 1 - Kirchenhoheitliche Erträge</i>	<i>77.926,6</i>	<i>80.320,0</i>	<i>86.901,0</i>
2. Erträge aus Verwaltung und Betrieb			
a - Miet- und Pachtelöse	205,8	215,3	251,1
b - Verwaltungsgebühren und Stipendien	1,2	0,7	1,3
c - Erträge aus Pensionsleistg. u. Teilnehmerbeitr.	337,0	173,0	357,4
d - Erstattungen	407,1	441,6	434,4
e - Betriebskostenzuschüsse	1.315,7	1.439,2	1.243,1
g - Sonstige ordentliche Erträge	2,5	0,0	2,1
<i>ZS 2 - Erträge aus Verwaltung und Betrieb</i>	<i>2.269,3</i>	<i>2.269,8</i>	<i>2.289,4</i>
3. Andere Erträge			
a - Erträge aus Abgang v. Gegenständen d. AV	0,0	0,0	3.129,9
b - Erträge aus Herabsetzung Pauschalwertberichtg.	0,0	0,0	0,0
c - Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	0,0	0,0	6.261,8
<i>ZS 3 - Andere Erträge</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>	<i>9.391,6</i>
<b>4. Gesamterträge</b>	<b>80.195,9</b>	<b>82.589,8</b>	<b>98.582,0</b>
5. Finanzausgleichszahlungen, Umlagen, Zuweisungen			
a - Finanzausgleichszahlungen, Umlagen	3.263,2	2.963,4	3.846,9
b - Zuweisungen	22.467,9	22.752,5	23.146,7
c - Investitionszuschüsse	7.456,7	12.259,7	11.011,4
<i>ZS 5 - Finanzausgleichszahlungen, Umlagen, Zuweisungen</i>	<i>33.187,7</i>	<i>37.975,5</i>	<i>38.004,9</i>
<b>6. Betriebsertrag</b>	<b>47.008,2</b>	<b>44.614,3</b>	<b>60.577,1</b>
7. Personalaufwand			
a - Löhne und Gehälter	22.785,7	23.309,1	21.405,8
b - Sozialabgaben, Altersversorgung, Unterstützung	6.889,7	6.660,9	8.302,9
<i>ZS 7 - Personalaufwand</i>	<i>29.675,4</i>	<i>29.969,9</i>	<i>29.708,7</i>
8. Abschreibungen	392,5	349,6	323,9
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen			
a - Aufw. für seelsorgerliche u. kultische Zwecke	1.019,0	19,5	10,3
b - Med.therap., pfleg. u. schul. Bedarf	17,0	21,0	14,5
c - Abgaben, Gebühren	3.647,0	3.861,9	3.903,5
d - Versicherungen	564,4	556,1	529,7
e - Wasser, Energie, Brennstoffe	461,1	453,5	301,6
f - Wirtschaftsbedarf	225,6	200,7	164,1
g - Verwaltungsbedarf	3.152,1	2.117,4	2.118,2
h - Reisekosten	592,3	575,0	602,1
i - Mieten und Pachten	562,4	453,6	448,7
j - Instandhaltung und Wartung	2.083,2	698,2	544,2
k - Verl. a. Abgang v. Vermögen d. AV	0,0	0,0	1,8
l - Verl. a. Abgang v. Vermögen d. UV	0,0	0,0	18,2
m - Freiwillige soziale Aufwendungen / Fortbildung	333,0	302,2	205,9
n - Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	1.014,2	771,7	489,7
<i>ZS 9 - Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>13.671,4</i>	<i>10.030,8</i>	<i>9.352,5</i>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>3.268,9</b>	<b>4.264,0</b>	<b>21.192,1</b>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.600,0	2.600,0	3.177,7
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100,0	100,0	879,0
<b>13. Finanzergebnis</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.500,0</b>	<b>2.298,7</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.768,9</b>	<b>6.764,0</b>	<b>23.490,8</b>
15. Außerordentliche Erträge	2.013,5	2.082,0	2.434,6
16. Außerordentliche Aufwendungen	6.716,0	4.494,0	12.760,9
<b>17. Außerordentliches / Neutrales Ergebnis</b>	<b>-4.702,5</b>	<b>-2.412,0</b>	<b>-10.326,3</b>
21. Steuern	8,5	7,8	14,9
<b>22. Jahresergebnis</b>	<b>1.057,9</b>	<b>4.344,2</b>	<b>13.149,5</b>
23. Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	350,1
24. Einstellung in Rücklagen	0,0	2.300,0	10.578,5
<b>25. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>1.057,9</b>	<b>2.044,2</b>	<b>2.921,1</b>

## Investitionsplan 2010

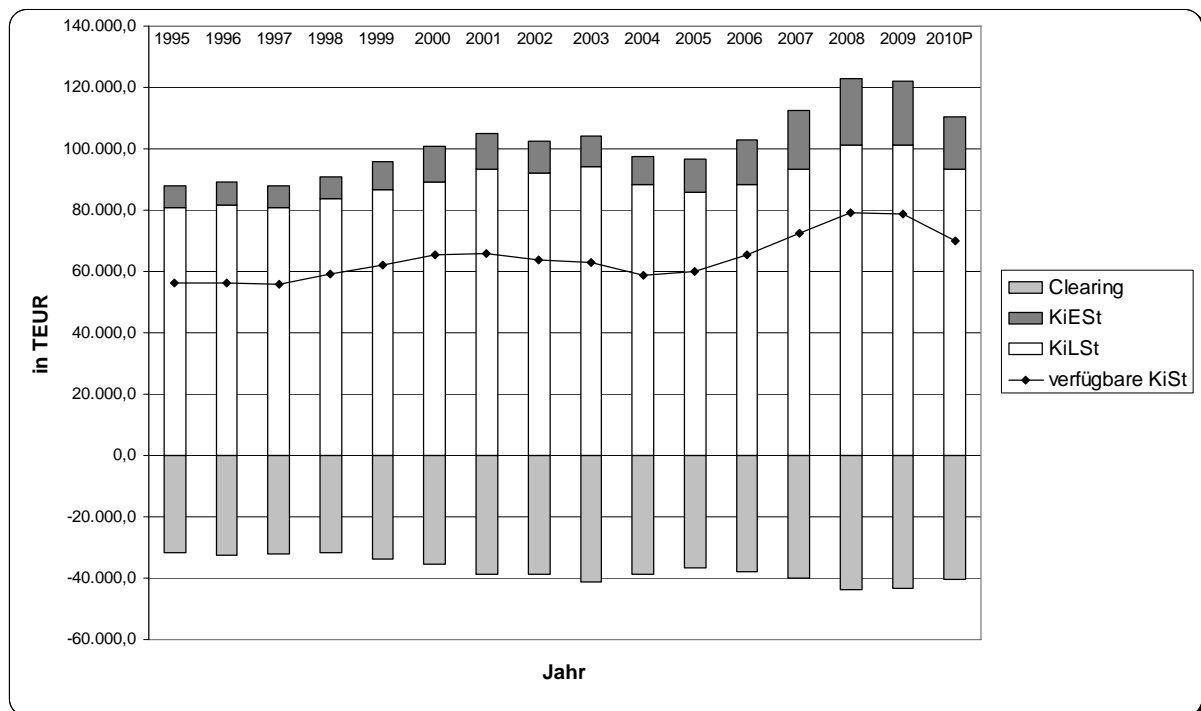
	<u>2010</u>	<u>2010</u>
	<u>PLAN</u>	<u>PLAN</u>
	in EUR	in EUR
<b>Software</b>		
Datenbank(en)	50.000	
Anwendungssoftware (KHK)	120.000	
Anwendungssoftware (diverse)	<u>6.300</u>	<u>176.300</u>
<b>Kraftfahrzeuge</b>	<u>88.000</u>	<u>88.000</u>
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
Mobiliar	85.000	
Datenverarbeitung		
PC/Server/Notebooks/Drucker	<u>33.200</u>	<u>118.200</u>
<b>Gesamtinvestitionen</b>		<u><u>382.500</u></u>

## Erläuterungen zum Ergebnisplan 2010

Zu den wesentlichen Erträgen und Aufwendungen ist nachstehendes anzumerken:

### Zu 1. Kirchenhoheitliche Erträge

Die Erträge des Erzbistums Hamburg betreffen im Wesentlichen Kirchensteuern, Finanzausgleichszahlungen und öffentliche Zuschüsse. Unterteilt nach Kirchensteuerarten (Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer) sowie nach Abzug der weitergeleiteten Kirchensteuern (Clearingzahlungen) hat sich die verfügbare Kirchensteuer des Erzbistums Hamburg in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Die verfügbaren Kirchensteuereinnahmen am Ende des Jahres 2009 lagen bei rd. 79,1 Millionen Euro. Für das kommende Jahr rechnen wir mit einem Rückgang der (verfügbaren) Kirchensteuereinnahmen auf 72,8 Millionen Euro.

Die noch nicht überwundene Finanzkrise und Änderungen in der Steuergesetzgebung werden sich dabei auch 2010 negativ auf das Kirchensteueraufkommen auswirken. Für die Kirchensteuerprognose 2010 der Kirchenlohnsteuer wird von einem Rückgang von knapp 10 % gegenüber dem Ist 2008, bei der Kircheneinkommensteuer für 2010 wird von einem Rückgang von 20 % im Vergleich zum Ist 2008 ausgegangen.

## Zu 5b. Zuweisungen

Bei den Zuweisungen handelt es sich um nicht rückzahlbare Zuwendungen und Finanzierungszusagen an kirchliche Körperschaften und Einrichtungen. Der Ansatz für die Zuweisungen setzt sich unterteilt nach Zuweisungsempfängern wie folgt zusammen:

Zuweisungsempfänger	2010	2009	2008
	PLAN	PLAN	IST
	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Offizialat, Metropolitankapitel	236,0	306,0	184,2
Priesterausbildung / Ausbildungsstätten	522,0	502,0	458,9
Pfarreien / Dekanate	7.632,9	7.575,0	7.610,1
Seelsorge / Kategoriale Dienste	430,0	435,0	381,3
Jugend	749,8	743,3	691,2
Schulen	4.534,0	4.999,0	5.990,5
Fachhochschulen / Institute	12,7	27,7	29,3
Bildungsstätten / -häuser / -werke	1.530,4	1.480,4	1.452,5
Medien	388,0	432,0	557,2
Caritas / Soziale Dienste	6.149,5	5.969,5	5.544,8
Sonstige Aufgaben	282,6	282,6	246,7
<b>Gesamt</b>	<b><u>22.467,9</u></b>	<b><u>22.752,5</u></b>	<b><u>23.146,6</u></b>

## zu 5c. Investitionszuschüsse

Im Wirtschaftsplan 2010 sind folgende (Sonder-)Investitionsprogramme geplant:

Zum Ausbau des Schulsystems und der Schulen im Erzbistum Hamburg sind weitere 2,5 Millionen Euro für die Schulerweiterung in Schwerin vorgesehen. Dazu kommen Maßnahmen mit Aufwendungen in Höhe von 0,4 Millionen Euro Bereich für die Sanierung des Priesterseminars in St. Georgen und für Energieeinsparungsmaßnahmen im Niels-Stensen-Haus in Reinbek.

## Zu 7. Personalaufwand

Aufgrund der Personalintensität und Personalbezogenheit kirchlicher Dienste bilden die Personalaufwendungen neben den Zuweisungen die bedeutsamste Aufwandsart. Hierunter fallen die Gehälter der Priester und pastoralen Mitarbeiter, der sonstigen Angestellten sowie die gesetzlichen und sonstigen Sozialkosten.

Den Personalaufwendungen liegt nachstehende Stellenübersicht zugrunde:

Dienstgruppen	2010	2009	2008	PSÜ
	PLAN	PLAN	PLAN	2006 ff.
	in Vz	in Vz	in Vz	in Vz
Welt- und Ordenspriester	167,3	163,6	177,1	135
Ständige Diakone	8,3	10,0	11,2	11
Gemeindereferenten/ -assistenten	86,7	82,9	81,3	85
Pastoralreferenten / -assistenten	38,5	36,3	36,9	26 (+ 4) *)
Sonstige pastorale MA	17,80***)	17,64***)	17,1 ***)	10 **)
<i>Summe Pastoraler Dienst</i>	<i>318,5</i>	<i>310,5</i>	<i>323,6</i>	<i>267 + 4</i>
Angestellte (Verwaltung i.e.S.)	99,7	98,4	90,0	78
<b>Personalvollzeitstellen</b>	<b>418,2</b>	<b>408,9</b>	<b>413,6</b>	<b>345 (+ 4)</b>
Nachrichtlich:				
Bildung und Beratung / Lehrkräfte	41,7	42,8	42,5	37
Angestellte in anderen Verwaltungsbereichen	12,8	13,2	12,7	8
*) bei Verzicht und Solidarmaßnahmen der Berufsgruppe				
**) ohne Kirchenmusiker				
***) mit Kirchenmusiker (5 Vz)				

Wie in den vergangenen Jahren weisen die Zahlen eine Abweichung zur Personalstrukturübersicht (kurz PSÜ) aus dem Konsolidierungsdekret von 2004 aus. Die Planung 2010 sieht im Vergleich zur Vorjahresplanung eine Erhöhung der Vollzeitstellen um 5,4 Vollzeitstellen vor. Die Erhöhung der Stellen wirkt sich dabei nicht linear in den Personalkosten aus, da die Reduzierung der besonderen Zuführung zu Altersteilzeitabfindungen in Summe eine Reduzierung der Personalkosten um ca. 295 TEUR gegenüber dem Plan 2009 bewirkt.

Die Zuführungen zu den Rückstellungen für den Priesterversorgungsfonds und für die Altersteilzeitverträge wurden in 2009 abgeschlossen.

Im pastoralen Bereich verringert sich die Anzahl der Vollzeitstellen bei den Diakonen. Bei allen anderen Berufsgruppen ergibt sich eine leichte Steigerung. Die anstehenden Pensionierungen bei den Gemeindereferenten in den nächsten Jahren wurden bereits im WP 2010 durch Nachbesetzungen berücksichtigt.

Bei den Gestellungen ergeben sich durch den fehlenden Nachwuchs im zweiten Jahr in Folge sinkende Stellenzahlen. Als Ausgleich ist versuchsweise für ein Jahr ein Austausch mit Ordensangehörigen aus dem Ausland geplant.

## **Zu 9. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die geplanten Mittel für seelsorgerische und kultische Zwecke werden für die pastorale Entwicklung und für die Entwicklung der „pastoralen Räume“ in unserem Erzbistum bereitgestellt. Die Ursache für die Erhöhung im Verwaltungsbedarf sind externe Beraterhonorare, die für Projekte im IT-Umfeld (Einführung des Intranets und einer webfähigen Adress- und Schematismusdatenbank), für die Optimierung der DV-Strukturen und für externe Berater zur Entwicklung der „pastoralen Räume“ eingeplant wurden. Durch Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Generalvikariat, im Erzbischöflichen Amt Schwerin und in Vorbereitung auf die Seligsprechung der Lübecker Märtyrer erhöhen sich diese Aufwendungen.

## **Zu 16. Außerordentliche Aufwendungen**

Es werden Mittel von 1 Mio. Euro für Sanierungsmaßnahmen von Gebäuden des Erzbischöflichen Stuhls, von 0,5 Mio. Euro für den Ausbau eines Familienzentrums und für weitere kleinere Projekte wie z. B. der IGA 2013 vorgesehen. Um Schwankungen im Kapitalmarkt ausgleichen zu können, wird die Deckungs- und Schwankungsreserve im Erzbistum um 2,5 Mio. Euro erhöht.

## Spartenrechnung 2010

Die differenzierte Aufspaltung der Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen stellt sich wie folgt dar:

Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen	2010		2009		2008	
	PLAN		PLAN		IST	
	in TEUR	in %	in TEUR	in %	in TEUR	in %
Gottesdienst und seelsorgliche Aufgaben						
Kirchengemeinden	31.356,6	45,50%	31.699,8	46,38%	34.529,0	50,24%
Kategoriale Seelsorge	7.211,0	10,46%	5.832,8	8,53%	5.445,1	7,92%
	<u>38.567,6</u>	<u>55,96%</u>	<u>37.532,6</u>	<u>54,91%</u>	<u>39.974,1</u>	<u>58,16%</u>
Bildungspolitische Aufgaben						
Schulwesen	9.604,2	13,94%	11.390,5	16,66%	12.430,5	18,09%
Bildungshäuser, -werke, -institute	2.903,7	4,21%	3.692,5	5,40%	2.544,9	3,70%
Ausbildungsstätten	1.137,7	1,65%	898,0	1,31%	682,7	0,99%
Wissenschaft	9,1	0,01%	70,1	0,10%	55,9	0,08%
	<u>13.654,6</u>	<u>19,81%</u>	<u>16.051,1</u>	<u>23,48%</u>	<u>15.714,1</u>	<u>22,86%</u>
Gesellschaftspolitische Aufgaben						
Rundfunk	146,5	0,21%	357,7	0,52%	310,4	0,45%
Medien	1.324,2	1,92%	635,1	0,93%	570,2	0,83%
Verbandsförderung	155,1	0,22%	119,8	0,18%	115,3	0,17%
	<u>1.625,7</u>	<u>2,36%</u>	<u>1.112,5</u>	<u>1,63%</u>	<u>995,9</u>	<u>1,45%</u>
Soziale / Caritative Aufgaben						
Caritas	3.807,4	5,52%	3.663,1	5,36%	3.581,9	5,21%
Kindergärten	4.441,1	6,44%	3.673,0	5,37%	1.592,8	2,32%
Beratungsstellen	2.329,6	3,38%	2.170,5	3,18%	2.089,8	3,04%
Hilfsfonds	45,4	0,07%	263,9	0,39%	260,3	0,38%
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	175,1	0,25%	148,5	0,22%	117,6	0,17%
	<u>10.798,6</u>	<u>15,67%</u>	<u>9.918,9</u>	<u>14,51%</u>	<u>7.642,4</u>	<u>11,12%</u>
Über- und außerdiözesane Aufgaben	4.236,1	6,15%	3.735,8	5,47%	4.360,4	6,34%
Weltkirchliche Aufgaben	34,5	0,05%	0,0	0,00%	40,8	0,06%
<b>Kosten (netto)</b>	<b><u>68.917,3</u></b>	<b><u>100,00%</u></b>	<b><u>68.350,9</u></b>	<b><u>100,00%</u></b>	<b><u>68.727,7</u></b>	<b><u>100,00%</u></b>